
CF Moto bringt die 700 CL-X auf die Straße

Vor zwei Jahren wurde sie als Studie auf der Mailänder EICMA gezeigt, nun soll sie in Kürze in Deutschland, Österreich und in der Schweiz auf den Markt kommen: die CF Moto 700 CL-X. Sie wird von einem Paralleltwin mit 693 Kubikzentimetern Hubraum und 70 PS (52 kW) angetrieben. Das maximale Drehmoment beträgt 61 Newtonmeter.

Das fahrbereit knapp 200 Kilogramm schwere Bike hat eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Das 18-Zoll-Vorderrad wird in einer Upside-down-Gabel geführt, hinten ist eine 17-Zoll-Felge montiert. Die Reifen liefert Pirelli. Zur Serienausstattung des Naked-Bikes gehören nicht nur eine Anti-Hopping-Kupplung, sondern auch ein Tempomat, zwei Fahrmodi und ein USB-Anschluss. Gabel und Federbein sollen komplett einstellbar sein. Die Sitzhöhe liegt bei moderaten 80 Zentimetern.

Beim Styling griff der chinesische Hersteller auf ein italienisches Studio zurück. Dass die Modellbezeichnung von Motorrädern aus dem Reich der Mitte gerne Rätsel aufgibt, ist hier nicht anders. Das X steht jedenfalls nicht für Enduro, und die Buchstabenkombination CL erschließt sich auf Anhieb ebenfalls nicht. Eingestuft wird die CF Moto vom Importeur als Neo-Retrobike.

Auf den Markt kommen soll die CL-X rechtzeitig vor Beginn der nächsten Motorradsaison. Der Preis steht noch nicht fest, die Farben schon: Erhältlich ist die CF Moto 700 in Grau und in Blau. Der „Heritage“-Variante (O-Ton der Pressemitteilung) soll später noch eine Sportversion folgen. (aum)

Bilder zum Artikel



CF Moto 700 CL-X.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR/CF Moto



CF Moto 700 CL-X.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR/CF Moto



CF Moto 700 CL-X.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR/CF Moto
